

# LDV-FORUM

Forum der Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung (GLDV)

## LDV-Forum 15 (1998) 2

Zeitschrift für Computerlinguistik und Sprachtechnologie

GLDV-Journal for Computational Linguistics and Language Technology

Offizielles Organ der GLDV

### Herausgeber

Prof. Dr. Gerhard Knorz;  
Gesellschaft für Linguistische Datenverarbeitung

Anschrift: Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich Information und Dokumentation, Haardtring 100, D-64289 Darmstadt; Tel: (06151) 16-8499; Fax: (06151) 16-8980; e-mail: knorz@www.iud.fh-darmstadt.de

### Redaktion

Gerhard Knorz

### Wissenschaftlicher

#### Beirat

Prof. Dr. W. Hoepfner (hoepfner@unidui.uni-duisburg.de); Prof. Dr. Gerhard Knorz; Prof. Dr. Winfried Lenders (lenders@uni-bonn.de);

## Editorial

Es gibt Fehler und Vorkommnisse, deren Wahrnehmung man nicht dadurch entschärfen kann, dass man sie zu erklären versucht. Freud'sche Versprecher gehören dazu und gegenwärtig auch das Erscheinen des LDV-Forum, das man gar nicht mehr adäquat mit „verspätet“ attributieren kann. Immerhin liegt dieses Heft 1998/2 zu Beginn des Jahres 2000 (!!!) nun endlich vor, mit insgesamt 124 Seiten, einem respektablen fachlichen Teil und einem interessanten Beitrag aus Koblenz in der Rubrik „Aus der Lehre für die Lehre“. Kaum jemand wird es für vernünftig halten, eine Verspätung von mehr als 12 Monaten zu investieren, um ein Heft so überrandvoll mit Inhalten zu füllen, aber die im Sommer von mir erteilte Druckfreigabe ist aufgrund eines Mißverständnisses „hängengeblieben“.... (jetzt bin ich doch beinahe schon beim Erklären!)

Um den zeitlichen Verzug nicht in ähnlicher Weise als Dauerproblem durch die Folgejahre zu schleppen, wie etwa die Bundesrepublik ihr Haushaltsdefizit (an dem sie aber nun ja auch offensichtlich entschlossen ansetzen will), wird das Jahr 1999 durch ein Doppelheft abgedeckt werden, und zwar mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Maschinelle Übersetzung“. Dadurch, dass der gleichnamige GLDV-Arbeitskreis die inhaltliche Ausgestaltung des Themas übernommen hat, sollte es ein so gravierendes Problem wie mit dem

Prof. Dr. Ulrich Schmitz (e-mail: [ulrich.schmitz@uni-essen.de](mailto:ulrich.schmitz@uni-essen.de))

#### **Erscheinungsweise**

2 Hefte im Jahr, halbjährlich zum 31. Mai und 31. Oktober. Preprints und redaktionelle Planungen sind laufend und aktuell unter der Adresse <http://www.iud.fh-darmstadt.de/iud/wmeth/publ/ldvforum/menu1.htm> einsehbar.

#### **Bezugsbedingungen**

Für Mitglieder der GLDV ist der Bezugspreis des LDV-Forum im Jahresbeitrag mit eingeschlossen.

Jahresabonnements können zum Preis von DM 40,- (incl. Versand), Einzel Exemplare zum Preis von DM 20,- (zuzügl. Versandkosten) bestellt werden:

LDV-Forum, c/o IKS, Poppelsdorfer Allee 47, 53115 Bonn

#### **Fachbeiträge**

Unaufgefordert eingesandte Fachbeiträge werden vor Veröffentlichung von mindestens 2 ReferentInnen begutachtet. Manuskripte sollten deshalb möglichst frühzeitig eingereicht werden und bei Annahme zur Veröffentlichung in jedem Fall elektronisch und zusätzlich auf Papier übermittelt werden. Artikel werden am besten in Microsoft Word für Windows® oder Word Perfect® für Windows erstellt. Eine Dokumentvorlage für Word für Windows kann unter der Adresse <ftp://www.iud.fh-darmstadt.de/>

Heft 98/2 nicht geben. Mit dem Erscheinen ist im Frühjahr 2000 zu rechnen.

Der Gedanke, dass die Arbeitskreise der GLDV eine aktive Rolle im Hinblick auf das LDV-Forum übernehmen, ist keineswegs neu, aber gegenwärtig durchaus vielversprechend. Die erfolgreiche Jahrestagung 1999 zum Thema „Multilinguale Corpora: Kodierung, Strukturierung, Analyse“ kann in diesem Sinn als eine aus einem Arbeitskreis hervorgegangene Aktivität angesehen werden. Und der Erfolg der Tagung, gerade was die Anzahl der Teilnehmer und der eingereichten Vorträge betrifft, kann ebenfalls sicher zumindest teilweise der Strategie zugeschrieben werden, die Arbeitskreise substanziell in das Verfahren einzubinden.

Keineswegs sollen allerdings die Arbeitskreise Sie, liebe Leserin und lieber Leser, von der Anforderung befreien, selbst aktiv zu werden. Die Aufforderung, sich zu beteiligen, lässt keine der gebotenen Möglichkeiten aus: Bieten Sie an, eine Rezension zu schreiben! Berichten Sie über eine Tagung! Verfassen Sie eine Nachricht! Reichen Sie einen Fachbeitrag ein! Oder äußern sie sich konstruktiv kritisch zu aktuellen Entwicklungen und zu den Inhalten des LDV-Forum. Gerade zu Letzterem werden sie von mir und den zwei Autoren Roland Hausser und Bernhard Schröder explizit aufgefordert, die in kontroversen Beiträgen die Rolle der Logik für eine Definition der Semantik natürlicher Sprachen diskutieren. Lassen Sie sich also anregen und zur Meinungsäußerung provozieren!

Das wünsche ich Ihnen und mir

Ihr

Gerhard Knorz

id/wwmeth/publ/ldvforum/  
ldvforum.dot heruntergeladen  
werden. Sie enthält die wich-  
tigsten Styles.

#### **Rubriken**

Die namentlich gezeichneten  
Beiträge geben ausschließlich die  
Meinung der AutorInnen wieder.  
Einreichungen sind – wie bei  
Fachbeiträgen – an den  
Herausgeber zu übermitteln.

#### **Redaktionsschluß**

Für Heft **15** (1998) 2:  
15. August 1998

#### **Druck und Vertrieb**

IKS, Poppelsdorfer Allee 47,  
53115 Bonn

#### **Satz**

Kurt Thomas, IKP, Universität  
Bonn

#### **Auflage**

400 Exemplare

#### **Anzeigen**

Preisliste und Informationen:  
IKS e. V.

#### **Bankverbindung**

IKS e.V.: PGA Köln (BLZ  
370 100 50), Konto 385647-505

#### **GLDV-Anschrift**

Prof. Dr. R. Hausser  
Universität Erlangen-Nürnberg  
Abteilung für Computerlinguistik  
Bismarkstraße 12  
D-91054 Erlangen  
e-mail: rrh@linguistik.uni-  
erlangen.de

PS: Jetzt habe ich quasi mit einer versteckten  
Entschuldigung begonnen. Lassen Sie mich mit  
einer offenen Entschuldigung schließen: Im letzten  
Heft (LDV-Forum 98/1) ist eine Rezension er-  
schienen, die sich auf zwei Monografien in  
unterschiedlichen Reihen (*Lexicographica Series  
Maior* und *Sprache und Information*) bei  
Niemeyer bezieht. Die Kürzel LSM und SI, mittels  
derer auf die beiden unterschiedlichen Werke ver-  
wiesen wurde, waren aus unerfindlichen Gründen  
systematisch vertauscht. Sie finden den Fehler auf  
Seite 111 und 114 korrigiert, und ich bitte um  
Entschuldigung!